

aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Alexander Baumann getötet.

Regina, 17. März. — Der 21-jährige Alexander Baumann wurde sofort getötet, als die Coertland Loung Bar, in welcher er saß, von einem jungen aus dem Canadian National einer viertel Meile entfernt vom Bahnhof einer Eisenbahnübersicherung getroffen wurde. Der 27 Jahre alte Robert Baumann, der ältere Bruder des Getöteten, wurde bewusstlos und erhielt gefährliche Verletzungen am Kopf und Körper. In später Stunde erfuhr er das Bewußtsein zurück. Sein Junge, der Automechaniker, kam leichtverwundet davon. Die Leute und die beiden anderen Männer wurden wenige Minuten nach dem Unfall nach Hospital verbracht, wo der junge Baumann und seine ärztliche Behandlung erhielten. Das Ungeheuer entwich ins Tiefenmäntel. Das linke Teil des Autos wurde von dem Zug von Radlau auf der Seite nach Atomles geschossen. Das Auto wurde zerstört und die drei Jungen gerettet. Alexander Baumann ist mit seinem Staub fest gegen den Boden und war sofort ins Spital verbracht, wo er noch dringende Operationen erfuhr. Er war in Schweden geboren und hatte viele Jahre in Kanada gelebt. Einige Zeit hatte er bei uns hier gelebt, bevor er mit dem Rest seiner Familie nach dem Lande zurückkehrte.

Gesetzegewalt rettet Mädchen.

Bethel, 17. März. — Die 15jährige Lucy Brooks wollte auf dem Heimweg von der Schule die Main Street überqueren, als ein junger Peter Garnett gelentes Auto aus nördlicher Richtung heranfuhr. Als Peter Brooks Antwort auf einen Ruf gab, wurde sie von dem Auto getroffen. Sie fiel den Radiator, fuhr über und erging im Fallen die Kurzbeschleunigung. So wurde sie um 15 Uhr weit getötet. Als das Auto hielt, konnte sie unverletzt weitergehen.

Schwer verunglückt.

Regina, 18. März. — Der 42jährige Michael Bauchan, ein Farmer von Crane Valley, war dort beim Bau des Victoria Elevators beschäftigt und wollte eine Eisenstange über ein Streitgerüst tragen. Das Gerüst stach zwischen ihm und Michael, so daß er in die Brust rutschte. Sein Bein war an drei Stellen geschnitten und mehrere Rippen in die Brust hineingetrieben. Er wurde in ein nahegelegenes Hospital verbracht, wo er noch dringende Operationen erfuhr. Er war in Schweden geboren und hatte viele Jahre in Kanada gelebt. Einige Zeit hatte er bei uns hier gelebt, bevor er mit dem Rest seiner Familie nach dem Lande zurückkehrte.

Teigelellschaft pachtet weiteres Land.

Emerson, 18. März. — Die Simpson Oil Co. pachtete vor einigen Tagen weiteres Land auf demselben westlich von der Stadt. Die Gesellschaft hat nun über 8000 Acre und wird in kurzer Zeit mit den Pachten beginnen.

Durch einen Baum gestoßen.

Bethel, 18. März. — Michael Bedrich, ein norwegischer Einwohner, wurde, als er in einem Holzabwälzer läufte, von einem fahlen Baum gestoßen, traf einen anderen Baum, der den Arbeiter traf und hielt kurz verhinderte. Bedrich war eine Stunde lang bewusstlos und starb dann.

Haus niedergebrannt.

Strasbourg, 18. März. — Ein Feuer, das in der Nähe von St. Paul, ausbrach, zerstörte das ganze Haus. Der Verlust wird auf \$3500 geschätzt, wovon \$1000 durch

versicherung gedeckt sind.

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schak

— ist der Ratgeber —

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schak

— ist der Ratgeber —

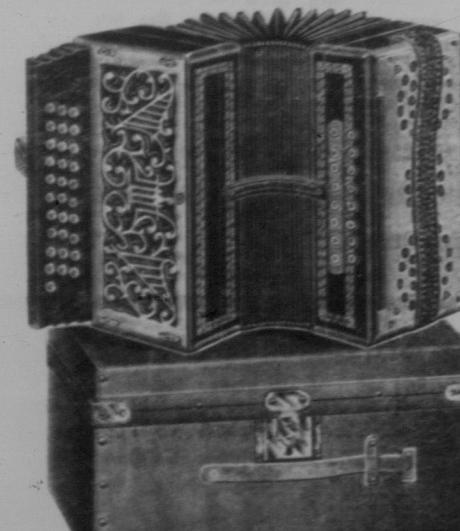
German Medical Institution

(Deutsche Heil-Institut)

684 Union Ave., New York.



Großer Ausverkauf von Ziebharmonikas



No. 516. — Seines Sohner Künstler-Instrument mit allen Vorzügen. 16-fältiger Bass, mit Metallledern. Dreiteilige verdeckte Klaviatur, kein vernickelter Metallbeschläge, Beschläfte und Schaltern. 31 Perlmuttertasten, sowie 16 Basteletten, ebenfalls aus Perlmutt, 6 Garanturen. Mit Karten. Reg. Preis \$51.00, unter Ausverkaufspreis ...

\$35.00

No. 512. — Sohner Harmonika, genau so wie No. 516, aber nur zweireihig und 12 Bastele. Regulärer Preis \$25.00, Ausverkaufspreis ...

\$20.00

No. 513. — Zweireihig mit 12 Bastele; dreireihig für professionelle Spieler. Regulärer Preis \$31.00. Ausverkaufspreis nur ...

\$26.00

Nie unter Harmonikas haben Stahlstimmung und Galvanon (aber nur auf Verlangen).

Dieser Harmonika-Ausverkauf ist nur für Monat März!

Bestellt bei

Deutsche Buchhandlung
1708 Rose Street
Catalog frei.



Mehl von erprobter Qualität

Viele Stunden laboratorische Experimente und Probekuchen in unterer eigenen Modell. Bäckerei hält das Robin Hood-Mehl auf hoher und wahre Qualität. Mit jedem Sac geht eine gewisse Garantie, daß das Geld zuverlässiger wird mit noch 10 Prozent Ersparnissen hinzugerechnet.



Robin Hood Flour

Berichterstattung gedeckt sind. Frau Moonie hörte Wöhle auf, als sie Raum dem Sohne herausforderte, die öffnete die Studenten, worauf ihr Rauchwolken und Flammen entgegenschlugen. Sie schloß die Tür und rief um Hilfe. Die Feuerwehr kam aber nur nach verhindern, daß das Feuer sich auf die angrenzenden Gebäude verbreite.

Selbstmord durch Erdbeben.

Winnipeg, 18. März. — Der 27 Jahre alte Alf. Repar verlorde Selbstdorf zu begeben, erriet er einen Brand, der an der 18. Ave. Brücke verfügte, worauf er seinen Kopf durch die Brücke stieß und durch Schwund seiner Zähne fast zu erhangen wurde. Freunde, die ihn nachgegangen waren, schritten ihn ab und telephonierten dann der Polizei, die ihn verhaftete. Repar, der verhaftet ist und drei Kinder hat, kann seit einer Zeit schwerwiegend genetzen zu sein. Er bekannte sich vor Gericht als Schuldig und wurde zu 6 Monaten im Gefängnis verurteilt.

Korrespondenzen.

Winnipeg, 18. März. — Der 27 Jahre alte Alf. Repar verlorde Selbstdorf zu begeben, erriet er einen Brand, der an der 18. Ave. Brücke verfügte, worauf er seinen Kopf durch die Brücke stieß und durch Schwund seiner Zähne fast zu erhangen wurde. Freunde, die ihn nachgegangen waren, schritten ihn ab und telephonierten dann der Polizei, die ihn verhaftete. Repar, der verhaftet ist und drei Kinder hat, kann seit einer Zeit schwerwiegend genetzen zu sein. Er bekannte sich vor Gericht als Schuldig und wurde zu 6 Monaten im Gefängnis verurteilt.

Bergmann getötet.

Lethbridge, 18. März. — Der Bergmann John Zubulin wurde von einem Walfisch in den Salzgruben Gebiet getötet. Er war zwischen zwei Wagen geraten und wurde getötet.

Wahlbeamter verurteilt.

Edmonton, 15. März. — Der 27 Jahre alte Alf. Repar verlorde Selbstdorf zu begeben, erriet er einen Brand, der an der 18. Ave. Brücke verfügte, worauf er seinen Kopf durch die Brücke stieß und durch Schwund seiner Zähne fast zu erhangen wurde. Freunde, die ihn nachgegangen waren, schritten ihn ab und telephonierten dann der Polizei, die ihn verhaftete. Repar, der verhaftet ist und drei Kinder hat, kann seit einer Zeit schwerwiegend genetzen zu sein. Er bekannte sich vor Gericht als Schuldig und wurde zu 6 Monaten im Gefängnis verurteilt.

Korrespondenzen.

Edmonton, 15. März. — Der 27 Jahre alte Alf. Repar verlorde Selbstdorf zu begeben, erriet er einen Brand, der an der 18. Ave. Brücke verfügte, worauf er seinen Kopf durch die Brücke stieß und durch Schwund seiner Zähne fast zu erhangen wurde. Freunde, die ihn nachgegangen waren, schritten ihn ab und telephonierten dann der Polizei, die ihn verhaftete. Repar, der verhaftet ist und drei Kinder hat, kann seit einer Zeit schwerwiegend genetzen zu sein. Er bekannte sich vor Gericht als Schuldig und wurde zu 6 Monaten im Gefängnis verurteilt.

Wahlbeamter verurteilt.

Edmonton, 15. März. — Der

Wahlbeamter verurteilt.

"Per Courier"

Bekanntmachung der Eröffnung einer EATON CREAMERY in Regina

Die stetig wachsende Nachfrage für Eaton Butter hat es nötig geworden, eine eröffnete Rahmerei zu eröffnen um die Bedürfnisse unserer westlichen Grocerias zu decken.

Wie das in allen Eaton Rahmereien der Fall ist, so werden auch hier die modernen Maschinen und hochstündige Angestellten eine Garantie sein für pünktliche Untersuchung und Gradierung von Rahm — Die höchst zufriedenstellende Geschäftsverbindung werden jedoch mit guten Preisen, Zahlungen und Bedienung geführt sein.

Ein neuer Markt für Ihren Rahm

THE T. EATON CO. LIMITED

Saskatoon und Umgegend

Von unserm Spezialkorrespondenten,

Neue Zeitung.

Die Bild- und Bildungsvereinigung von hier beschäftigt eine Zeitschrift, die in regelmäßigen Zwischenräumen von 2-3 Monaten erscheinen wird, zu veröffentlichen. Es wird angestrebt, eine monatliche Zeitschrift daraus zu machen, wenn der Erfolg garantiert ist. Herr Edmund Lehmann ist der Hauptredakteur derselben. Es sollen Erfahrungen der liegenden Sportfreunde in Sibirien wiedergegeben werden, wo durch andere in den Stand gebracht werden, die günstigsten Jagd- und Fischgründe im Norden des Provinz zu lernen. Mich soll's nunmehr, wenn da nicht viel "Zärtlein" — Jägerlatein nämlich — mit unterläuft. Mich sollte es freuen, wenn diese Zeitschrift dazu beiträgt, die Pflege der Jagd unter den Jägern zu vertreten nach dem alten Jäger sprudelt:

Das ist des Jägers Ehrendile, daß er befähigt und begt sein Bild, weidmännisch's jagt, wie sich's gehört, den Schäpfer im Geschäft ehrt. Die Zeitung erscheint in englischer Sprache.

Sprechend von Jägerlatein, erfreut es mich, einen alten Bekannten begrüßen zu können, obgleich es dazu noch zu falt ist. Wie ich lese, hat ein Kapitän Prinz Rupert behauptet, die "Zeitung" getrieben zu haben. Er hat, wie das Tier seinen Kopf dreht, auf das Wasser erhob und Umdrehn. Der Kopf war etwa 2½ Fuß lang und 1½ Fuß breit und hatte eine grün-goldene Färbung. Der "Moorhuhn" muß

lückheit einer Übertreibung noch imüber.

Alexander Cofer.

Der vierjährige Maurice John war mit einem fünfjährigen Schwesterabend dem Militär, das vom Gewinn des großen Kettensatzes erfolgt. Dann gerieten die kleinen an den Fuß und betraten das traurige Eis des Stiefels, wo Maurice einbrach und im Strom verloren ging.

Sein Vater, der das Ufer empfand und benachrichtigte Passanten von dem Vorfall. Diese ließen in das H.

W. A. Gebäude und riefen die Polizei herbei und riefen die Polizei auf. Die herbeigeeilten Helfer haben wohl auf dem Eis die Spuren der kleinen Fuß und die Bruchstücke, wo der Knabe einbrach, doch war von dem Körper des Verunglückten im freien Wasser des Stroms nichts zu sehen. Auch das Abhauen des Grundes mit Greifzangen, das Polizeibeamte vorgenommen war erfolglos.

So muß man warten, bis das Eis aufbricht, um den Wasser keine Beute zu entziehen. Die betroffenen Eltern, die herbeigeeilt waren, haben die vergeblichen Versuchen, die Leiche zu bergen, im höchsten Aufregung zu.

Der Knabe ist ein Mann angezählt worden, der Kinder vom Fluß vertreiben will, denn das Ufer und das Eis sind immer beliebte Spielplätze der kleinen und werden es bleiben, sofern alle Freunde und Bekannte.

Im letzten Courier habe ich einen Fehler gemacht. Herr Christian Leipzig, Dauin, hat den Courier für sein Heimatdorf, nicht Ostfeld, Johann Leipzig in Russland bestellt. Herr Leipzig hat seinen Ostfeld in Russland.

Herr G. Danielson hat auf der Hundeshau in der letzter Woche vier Stück auf, mit seinen Bernhardiner über jedes Preise gewonnen.

Nachrichten aus Odessa

In der letzten Zeit haben sich etliche Farmer Städte gedungen, die Brühjahrsharze bald anfangen wird. Die meisten dieser Leute kommen aus deutschen Gegenden in Europa.

Der Auftaktvorsort der Frau Z. Kurs (Witwe), der am 18. stattfindet, hat einen guten Erfolg gehabt, da alles einen guten Preis einbrachte.

August Weisberg beantragte mich zu berichten, daß er für einen kleinen wertvollen beladenen Schildtafel erwerben hat. Er ist 220 Pfund schwer und hat ein erstklassiges Zertifikat.

Zof. Bild.

Nachrichten aus Béthune

Béthune, S. 15. März. Besucher waren Joseph Blasius und Joseph Zadler Jr. von Allan.

Auf der Farm von John Wollbaum sind seit 2. Januar zwei Schafe. Wenn sie von jemand vermischt werden, mögen sie sich an Herrn John Wollbaum, Béthune, wenden.

Herr Paul Petris, Béthune, bestellte den Courier für seinen Vater, Michael Petris, Sels, Südrussland, und wünscht Antwort, wenn der Courier ankommt. Auch grüßt er seine Eltern und Geschwister sowie alle Freunde und Bekannte.

Im letzten Courier habe ich einen Fehler gemacht. Herr Christian Leipzig, Dauin, hat den Courier für sein Heimatdorf, nicht Ostfeld, Johann Leipzig in Russland bestellt. Herr Leipzig hat seinen Ostfeld in Russland.

Herr G. Danielson hat auf der Hundeshau in der letzter Woche vier Stück auf, mit seinen Bernhardiner über jedes Preise gewonnen.

Wir machen Vorschüsse für Ausrüstung an erfahrene Farmer

Sie können sich eine Firma aussuchen von über 200.000 Adressen unseres umfassenden Parcels, welches in den berühmtesten

Pembina und Wabamun Distrikten

in Central Alberta gelegen ist.

Keine Baranzahlung verlangt

Wir sind Eigentümer, nicht Agenten

Wenn Sie ein guter Arbeiter sind und eine eigene Farm zu besitzen wünschen, füllen den folgenden Fragebogen aus und schicken ihn an unsere Office in Winnipeg.

Fragebogen

British Dominions Land Settlement Corporation Ltd.
364 Main St.,
Winnipeg, Man.

1926.

Werte Herren!

Ich interessiere mich für Ihren Landwirtschaftsplan und erfuhe Sie, mit einer Karte und allgemeine Auskunft in bezug auf Ihr Land zu schicken.

Ich wurde geboren in; ich habe Jahre Erfahrung im Farmen in und bin jetzt beschäftigt mit angeleistet bei

Ich bin Jahre alt, meine Familie besteht aus Knaben im Alter von Jahren und Mädchen im Alter von Jahren. Ich besitze folgendes Vieh und Inventar

und habe \$..... in bar und möchte anfragen, welchen Betrag Ihre Corporation mir vorstellen würde und unter welchen Bedingungen für Rückzahlung.

Unterschreiten

Adresse

Man adressiere alle Briefe an

**British Dominions Land Settlement Corporation
Limited**

364 Main Street - Winnipeg, Man.

gen eines Fußleidens nach Kochtief in ärztliche Behandlung.

Herr Valentin Radt ist mit dem Bau seines neuen Hauses in der Stadt ziemlich beschäftigt.

Mein Bruder, der am 12. März aus Russland im Béthune ankommt, erzählt sehr viel von der dortigen Hünepersonal und allen möglichen Erfahrungen. Radt seiner Überzeugung kommt, was wir aus dem Courier über die russischen Verbäume erfahren. Mein Bruder war schon drei Jahre beim russischen Militär, obwohl er erst 22 Jahre alt ist. Wie er sagt, können diejenigen, welche Soldaten von Kanada erhalten, leicht ins Ausland kommen. Aber jene, welche selbst auswandern wollen, haben mit großen Schwierigkeiten zu rechnen. Beim Militär kam mein Bruder gut durch, nur mußte man, wie er sagt, etwas "Admirieren". Sein Name ist Stanislaus Pietroski. Er grüßt seinen Landsmann J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt. Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und Herrn Otto Hössling im Zentral-Distrikt.

Die 80-jährige Witwe Alois Herzog grüßt ihre Söhne Peter und Johannes Herzog im Denzil-Distrikt.

J. J. Bentner in Govenor, S. S. Auch jener viele Salter durch seine Freiheit an ihre Freunde. Ferner

grüßt Walliser von Lubianka Herrn Jacob Walliser Jr. Primate, S. S. und

Der schwere Mittelweg

Das übermäßige Essen ist höchst gefährlich. Ein jedes Organ und seine Tätigkeit kann dem Körper in dann überarbeitet, die allgemeine Kraft vermindert und die Lebenskraft zusammengebrochen. Nehmen Sie sich ein Beispiel an dem schnellen Tod von vielen berühmten Männern, die von vielen berühmten Männern,



ein heiterer Umlaufsgeist in ihrer Lebensehnsüchte geforben sind. Aber auf der anderen Seite: die physiologische Abteilung der Universität von Chicago warnt uns, niemals eine wichtige Einschaltung zu treffen oder ein großes Gedicht abzuwenden, wenn mit leerem Magen. Der Verstand steht dann still und Sie werden in solch einem Gedicht immer den Stirzen ziehen. Triner's Bitter Wein hilft Ihnen helfen, auf diesen so notwendigen Mittelweg zu verbleiben. Er reinigt den Magen, ideiert allen Unrat aus, hilft der Verdauung und hält Sie vorzeitig und geistig in bestem Zustande. Ihr Apotheker oder Medizinhandlerei hat Triner's Bitter Wein auf Lager, wenn nicht, so schreiben an: Triner Company, Limited, 658 Main Street, Winnipeg, Man.; Regina Branch; 1708 Rose St.

33. Konvention der Missouri-Synode

St. Louis, Mo., 16. März. Von 9. bis 19. Juni wird in St. Louis die Delegatenkonferenz der Missouri-Synode veranstaltet. Diese Versammlung findet alle drei Jahre statt und dauert etwa zehn Tage. Vertreter aus allen Teilen des Landes und aus Canada werden zusammenkommen. Die Versammlung findet in der Kreuzkirche statt. Auf dieser Synode werden die notigen Beschlüsse für untere 15 Konföderationen und unsere ausgedehnten Missionssiedler gemacht. Etliche der wichtigsten Fragen, die vorliegen, sind die, wie man das alte Predigerseminar

STEAMSHIP TICKETS

Bon und nach allen Weltteilen

Wollt Ihr Verwandte oder Bekannte von drüben kommen lassen oder benötigen Sie Hilfe auf der See (Mann oder Frau) dann rufen Sie mir um Aufschluss.

Ich habe viele Leute welche von Europa kommen würden, wenn ihnen mein Arbeit garantiert werden kann.

Jedau und verkaufe:
Ticket und Land Eigentum,
Vertrags-Kontrakte
(Agreements of Sale)
Alle Arten Wertpapiere
Agentur der Bank of United States.

In allen Ein- und Auswanderungs-Angelegenheiten wendet euch zu mir für zuverlässige Auskunft.

JOHN J. SIDLER

Offizielles Notar und Finanz-Agent
Office: 1514—11th Avenue.
Haus: 1232 Victoria Avenue.

Regina, Sask.

Regina's großes Musikhaus

Alles in Musik und Musikinstrumenten

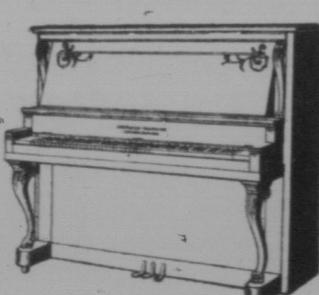
Gerhard Heintzman

Sherlock-Manning

Haines Bros.

Empire and Lesage

PIANOS



Edison, Brunswick and McLaggan Phonographs

Martin Handcraft and Buescher Band Instruments.

Saxaphones, Cornets Trumpets, Etc.

Ludwig Banjos, Drums and Drummers' Accessories

**W.G.F. SCYTHES & Co.
LIMITED**

2130 Eleventh Ave., Regina.

Schreibt uns wenn ihr euch für irgend etwas in Musik interessiert.

in St. Louis am besten bewerten kann, ob man das Predigerseminar in Springfield mit den meisten alten Gebäuden auf demselben Platz weiter aufzubauen hat, ob man zu dem jahrsjährligen Kursus an unseren Colleges noch zwei Klassen hinzutragen hat, damit allen Studenten ein vollständiger College-Kursus geboten werden kann.

Am Sonntag während der Synode soll das neue Predigerseminar in St. Louis, das mit einem Kostenaufwand von über und einschließlich 250.000 Dollars aufgebaut worden ist, feierlich eingeweiht werden. Da von allen Seiten Erträge in St. Louis eintreffen werden, und viele Leute mit Automobilen erwartet werden, ist es leicht möglich, dass ein Volk von 50.000 bis 80.000 zusammenkommen wird. Man trifft schon jetzt die notigen Vorbereitungen für diesen großen Tag in der Geschichte der überhöhten Kirche in der Stadt St. Louis.

Die lutherische Kirche ist auch in Canada weit ausgebreitet. 103 Pastoren bedienen 182 Gemeinden und 171 Predigtstätten. Die Gemeindenzahl dieser Gemeinden beträgt etwa 32.000. Am Concordia College zu Edmonton, das fürstlich eingeweiht wurde und \$150.000 kostete, befinden sich 68 Studenten.

Neben der Delegatenkonferenz in St. Louis' Mo., wird weiterhin auch der Courier Bericht bringen, die von Pastor E. Schmid, dem Statthalter der Missouri-Synode, geleitet werden.

18. Kind getötet
Kittener, 16. März. — Das 18. Kind von John A. Weber, das zwei Wochen alt war, starb hier in zweiten Poden. 15 Mitglieder der Familie leben unter dreieinem Dach. Der Tod des Kindes ist der erste Todestall seit dem Auftreten der Seuche in dieser Stadt.

Gesucht

Eine Frau im Alter von 30 bis 40 Jahren. Muß Führung eines Haushalts gut vertragen. Ein Kind nicht ausgedehnt. Bis 40 Jahre alt. Farmer. Lutherisch. habe drei Kinder. 8 bis 15 Jahre alt. Bild mit ersten Briefen erhalten, wird jüngst erachtet, wenn nicht zufriedenstellend. Anfragen zu richten an: 73, Courier, 1885 Halifax Street, Regina, Sask.

Junger deutscher Mann, gesund und kräftig. 23 Jahre alt, welcher Lust hat, nach Canada auszugehen, sucht Stellung bei einem Farmer, der für ihn Bürge stehen könnte. Um gesuchte Mitteilung bitten. Zeit später. Memmingen, Bayern, Deutschland.

Linderung nachdem alle andere Arzneien versagt haben

Eine Dame in Ontario ist sehr katholisch über Dodd's Kierenpillen.

Mrs. B. Alexander war sehr schwer betroffen, hatte Schmerzen im Rücken und ungeliebtes Erbrechen.

Bekannt, Ont., 22. März Spezial.

Ein weiterer Erfolg wird des großen Erfolgs von Dodd's Kierenpillen geschildert.

Mr. W. Alexander, einer gut bekannten und hoch respektierten Einwohnerin dieses Ortes.

"Ich war sehr schwer betroffen und hatte Rückenschmerzen," sagt Frau Alexander. "Mein Blut war sehr ungeheuerlich. Ich las in der Zeitung etwas über Dodd's Kierenpillen und probierte auch eine Schachtel. Ich hatte vorher viele andere Arzneien versucht, hatte aber gegen meine Rückenschmerzen keine Linderung gefunden. Nachdem ich ungefähr eine halbe Stunde Dodd's Kierenpillen vertragen hatte, fühlte ich, daß die beobachteten Schmerzen verschwunden waren. Mein Vater würde niemals mehr diese sein. Er hätte viel an Kierenpillen gelitten."

Schade, wenn Frauen sollten Dodds Kierenpillen sofort versuchen.

Das Fiasco des Völkerbunds

(Fortsetzung von Seite 1.)

gen werden, die beantragt werden soll, die Zusammenfassung des Rates, die Frage der Anzahl der Mitglieder und die Methode der Wahl der Mitglieder zu studieren. Diese Kommission sollte ihren Bericht rechtzeitig fertigstellen, um dessen Beurteilung der nächsten Vollversammlung im September zu ermöglichen.

Der Schwedische Außenminister Lund wurde, als er die Rednertribüne betrat, mit lebhaftem Beifall begrüßt. Er bedauerte, daß der Rat nicht einstehen war. Deutschland forderte einen standigen Sitz zu geben, da dieses Problem mit andern verknüpft war. Er hoffte, daß Deutschlands Empfang seitens der Liga kein "grauauer" gewesen sei, sondern eher ein "grauauer". Er hoffte, daß die Liga Deutschland als Mitglied wohl empfunden werde. Er bewerte zum Schluß seiner Ansprache den Eintritt bei durch Sondervereinbarungen verbündet worden, die dem Fortschritt der Liga im Wege standen.

Der schwedische Handelsminister Wetter erklärte, obgleich Brasiliens Name zu nennen, wenn eine gewisse Nation, die immer die Verteidigung des Schiedsgerichtsverfahrens und der Gerechtigkeit gewollt habe, die notwendige Seite der Selbstverteidigung gemacht hätte, würde ihr die ganze Verantwortung zugeschlagen haben.

Sehr abgeschwächt nach der Geburt meines Kindes

Eine Dame in Ottawa wieder hergestellt durch das Einnehmen von Lydia G. Binkham's Vegetable Compound.

Ottawa, Ont. — Nach der Geburt meines Kindes war ich sehr geschwächt. Ich hatte furchtbare Schmerzen und mit wachsender Angst, daß ich mit einer gefährlichen Krankheit behaftet sei. Ich war immer müde und hatte keinen Appetit. Lydia G. Binkham's Vegetable Compound und fand es nicht genug loben. Sie erfuhr auch mich, es zu probieren. Ich hatte außer guten Erfahrungen und fühlte mich jetzt immer wohl. Jemand jemand der ein gutes Kraftmittel braucht, sollte die Arznei versuchen." — Frau Anna Baum, 329 Cumberland St., Ottawa, Ont.

Heilige Rückenschmerzen

HAMILTON, Ont. — Nach der Geburt meines Kindes hatte ich sehr geschwächt. Ich hatte furchtbare Rückenschmerzen und mit wachsender Angst, daß ich mit einer gefährlichen Krankheit behaftet sei. Ich war immer müde und hatte keinen Appetit. Lydia G. Binkham's Vegetable Compound und fand es nicht genug loben. Sie erfuhr auch mich, es zu probieren. Ich hatte außer guten Erfahrungen und fühlte mich jetzt immer wohl. Jemand jemand der ein gutes Kraftmittel braucht, sollte die Arznei versuchen." — Frau Anna Baum, 329 Cumberland St., Ottawa, Ont.

Die Welt beachtet uns.

Schon oft und aus verschiedenen Gründen hat Canada die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gelenkt, aber seit länger Zeit hat keine andere kanadische Bewegung unter Land so sehr in den Rangrang gebracht wie die westkanadischen Weizenpools.

Die großen Vorteile welche Canada als neues Land für landwirtschaftliche Tätigkeiten bietet, sind weit verbreitet worden. In den letzten Jahren hat das Land jedoch eine Periode wirtschaftlicher Niederganges durchgemacht, der die auf dem Lande anstehende Beschaffung und neue Anfertigungen leichtes ermöglicht hat. Das Auftreten des Weizenpools scheint der Welt ein neues Aussehen gegeben zu haben; jedenfalls herrscht ganz gleich ob der Pool etwas damit zu tun hat oder nicht, ein zunehmendes Gefühl des Optimismus unter der Bevölkerung, der teils dem erwähnten Umstande, teils auch der Tatsache zuschreibt, daß der kanadische Weizen ein vorragend wichtiger Faktor in der Lebensmittelversorgung der Welt ist.

Die Tätigkeit dieser großen genossenschaftlichen Organisation erregt Interesse in der ganzen Welt. Die Ge-

schäftsstellen des kanadischen Weizenpools erhalten fortwährend Anträge von Regierungsstellen, Universitäten, landwirtschaftlichen Vereinigungen, Genossenschaften und anderen in sehr vielen Ländern Soldaten in Europa.

Anträge sind eingegangen aus Großbritannien, der Schweiz, Deutschland, Australien, Neuseeland, Südafrika, Spanien und aus allen Teilen der Vereinigten Staaten und Kanadas.

D. L. Smith, der Verkaufsleiter des kanadischen Weizenpools, der im Zusammenhang mit Erweiterung des Marktes für kanadischen Weizen in Europa ist, findet nach britischen Zeitungenberichten dort beträchtliches Interesse für die Weizenpools. In der Co-operative Rents von Manchester, England, vom 27. Februar wird über eine Unterredung mit Smith berichtet, worin dieser bemerkte, die Farmer Westkanadas wollten durch genossenschaftliche Arbeit mit Hilfe des Pool-Bermarktungssystems sich Selbsthilfe verschaffen. Nach seiner

Ansicht ist der gehobene Geist und die Besserung der Verhältnisse im Weizen mindestens teilweise dem guten Wirken des neuen Vermarktungssystems der Farmer zuzuschreiben.

John Goings wurde auf dem Anwalt wütend war, erfuhr

dessen Frau in ihrer Wohnung nach dem er den Anwalt in seiner Ge

richtsstelle nicht gefunden hatte.

Simpson's

Laden offen von 8.30 bis 5.30.

Geldsparende Bargains in Kleidung für Ostern**Spezielle Abteilung für Mädchen****Kleidungsstücke in zwei Teilen****Zu reduzierten Preisen.**

Zu Ostern haben wir eine Auswahl zweistufige Kleider unter diesen Preisen gruppiert. Es gibt da eine Farbe, Muster und Mähne für jeden, aber sind nur wenige vorhanden zu diesem ungemein niedrigen Preis.

87.79 **Flannel Ensemble**, \$8.00

Aus reizvollen Flanell in verschieden Schattierungen. Junge mit Knöpfen an der Vorderseite. Reiner grüner Stoff. Die aufgestickten Käppchen sind mit Knöpfen verziert. Röcke am Unterteil plissiert.

85.00 **Homepun Ensemble**, \$8.50

Ein hübsches reizvolles Homepun Ensemble im Zumper Muster. Voller Käppchen mit Knöpfen verziert. Lange Ärmel, männlicher Stil und zwei eingeknotete Taschen. Röcke hat drei Falten am Unterteil. In offiziellen Größen und Farben.

81.50 **Ensemble**, \$8.50

Ein hübsches zweistufige Ensemble mit farbigen Stickerei bestickt. Der Rock ist ein mit einer idyllen anpassender Röcke mit Falten am Unterteil und glatten Ärmeln. In offiziellen Größen Farben blau und sandgold.

88.50 **Ensemble**, \$8.50

Eine außergewöhnliche Auswahl von Mänteln für Frauen und Mädchen**Kommt frühzeitig für diese Bargains****Mäntel für Frauen und Mädchen****Hauskleider für Damen****Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Gingham**

mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit Peter Pan Kragen, Scarf Tie, zwei aufgenähte Taschen und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel verlebt.

Ein übliches Hauskleid aus importiertem gewebtem Flanell oder Baumwolle mit weißem Gründchen. Das Muster ist in den regulären Größen mit einer Tasche und langem Gürtel

PEARMAN'S LIMITED

Display of Easter Fashions

Die neuesten Stoffe und Mustern sind hier ausgestellt

Ostern ist nur noch eine Woche von uns entfernt. Sie wollen etwas neues, etwas modisches für die Frühlings-Kleidung haben und deshalb haben wir diese Woche einen Ausverkauf veranstaltet um allen die Gelegenheit zu bieten, Regina zu besuchen während der Winterausstellungswöche und so lange die Eisenbahnfahrten erniedrigt sind. Verfehlt nicht Anteil zu nehmen an dieser wunderbaren Gelegenheit, eine neue Frühlings-Ausrüstung zu kaufen.

200 Musterröcke, \$9.75

Eine besonders fröhle Sammlung in neuen Mustern aus flachem Crepe und Satin, hübsch verarbeitet nach besonderer Bestellung von Herrn Pearlman. Größen 16 bis 44. Regular \$19.00. Spezialpreis für Ostern

\$9.75

150 Damenkleider, \$14.75

Aus allen hübschesten Waden, im Flair und geradem Stil. Crepe, Georgette usw. Größen 16 bis 46. Reg. \$24.50. Spezialpreis für Ostern

\$14.75

135 Damenkleider, \$19.75

Aus Cantoncrepe Georgette, Satincanton. Die neuesten Mustern. Alle führende Schattierungen. Größen 18 bis 48. Regular \$32.00. Spezial für Ostern

\$19.75

76 Tuchkleider, \$7.75

Aus Poiret Twill und Tricotine, im Flair oder geradem Stil. Regular \$15.00. Spezial für Ostern

\$7.75

100 Seidenkleider für \$24.75

Exklusive Wäden im neuen Schnitt. Schwarz und Marineblau. Größen 16 bis 42. Auch extra Größen von 14 bis 50. Regular \$40.00. Spezial für Ostern

\$24.50

Extra Spezial \$5.00

Umgekehrt 50 Kleider in Seide, Charmeuse, Poiret Twill. Reg. Wert \$18.50. Extra Special

\$5.00

Damenanzüge

Die hübschen neuen Frühlingsanzüge. Außergewöhnlich schön. Feinstelose Schneiderarbeit. Ausgeschnitten in ihrer Farbenzusammensetzung die so wichtig ist in England. Ein unbedingtes notwendiges Kleidungsstück für die frühe Frühlingsstage. In verschiedenen Mustern und aus Poiret, Tweed, Charmeuse und französischem Tricotine. Spezial

**\$18.00 \$25.00 \$30.00
\$35.00 \$45.00 \$49.50**

Pearlmann spezialisiert nur in Damenkleidern

Wir haben Größen für Mädchen; wir haben Größen für Frauen und haben Größen für besonders große Frauen, und haben diese Größen in allen Kleidern.

Pearlman's Limited

1925-27 South Railway Street
REGINA



100 Damenmäntel zu \$12.75

Dies stellt ein besonderes Verkaufsereignis in schönen Wäden dar. Aus dem feinsten Velveteen und Velour. Größen 16 bis 44. Reg. Wert \$20.00. Spezial für Ostern

\$12.75

45 Damenmäntel \$19.75

Aus den neusten Tricotine, Poiret Twill mit Polsterzierung. Gutes Futtertuch. Alle führenden Schattierungen auch marineblau. Größen 36 bis 46. Regular \$30.00. Spezial für Ostern

\$19.75

35 Mustermäntel, \$29.75

Aus den neuesten Wäden. Hübsch gespiert. Seidenfuttertuch. Diese Wäden wurden hergerichtet um für \$17.50 verkauft zu werden. Spezial für Ostern

\$29.75

65 hübsche Damenmäntel, \$39.75

Aus den feinsten Seidenengelassen Charmeuse, französischem Tricotine. In Grau, Gelb, Marineblau, Kreidegrün, Schwartz usw. Reg. \$67.50. Spezial für Ostern

\$39.75

Hüte

Das größte Ereignis der Saison. Wir bieten Ihnen eine Auswahl von Hüten in den schönsten Frühlingszimmen nach den neuesten Mustern und zu sehr unglaublich niedrigen Preisen. 200 Hüte zur Auswahl. Reg. \$6.50. Spezial für Ostern

\$3.95

150 Hüte zu \$5.00

Hübsche Wäden und verschiedene Farben. Werte bis zu \$8.50. Spezial für Ostern

\$5.00

250 Hüte für Mädchen und Frauen zu \$7.50

Diese Hute werden regelmäßig zu \$12.50 verkauft. Pearlman's Spezial für Ostern

\$7.50

700 Hüte

Direct aus New York importiert. In höchst ungewöhnlichen Mustern und Farben. Größen mittelgroße und kleine. Reg. Wert \$22.50. Pearlman's Oster-Spezial

\$9.85

Regina und Umgegend

Herr Christ. Hid., 1762 Toronto
Straße, ist am Sonntag um 3.35 früh im General Hospital nach einem tödlichen Anfall und einer schweren Operation gestorben. Sie war in St. John's, Banat, früher Umergen, geboren und kam vor 23 Jahren nach Canada. Seit 16 Jahren war sie verheiratet. Aus der Ehe sind zwei Söhne, Joseph und Andreas, hervorgegangen, welche mit ihrem Vater den Tod der Mutter vertrauen. Die Beerdigung fand unter großer Beteiligung gestern, Dienstag, vor der St. Marienkirche statt. (Den Hinterbliebenen das herzlichste Beileid des Courier!)

Frau Frieda Handel von Lu'Appelle ist im Alter von 49 Jahren nach lebenslänglich schweren Leiden am 15. März im Frauen Konnen-Hospital zu Regina gestorben. Frau Handel kam vor etwa 23 Jahren aus Mödling bei Wien nach Canada und ließ sich bei Lu'Appelle nieder, wo ihr Mann, der vor 18 Jahren gestorben ist, als Tischler tätig war. Sie wird bestattet von einer Tochter Ernestine, welche die Normalschule in Regina besucht, von zwei Brüdern, nämlich Herrn Franz Litsch, Antreiber in Regina, der bereits seit 16 Jahren im Lande ist, davon 1 Jahr in Lu'Appelle und 15 Jahre in Regina, und von einer Schwester, Frau Badgrauer in Leitersreid. Die Beerdigung fand in Lu'Appelle statt und wurde von S. E. Pfarrer Schreiber von der dortigen katholischen Kirche geleitet. Leidenträger waren T. J. Wilson, Leo Vorschoona, Schiede, Sask.

Herr Fred Habich von Gravelbourg, Sask., der vor 1½ Jahren nach Witwer wurde, verheiratete sich am 8. März mit der Witwe seines verstorbenen Bruders, Frau Franz Biedner, Rev. Father Willard in Gravelbourg während die Trauung. Herr und Frau John Biedner auf einer Hochzeitsfeier in der Stadt. Er sprach unter anderem die Hoffnung aus, dass er bald aus Land komme, um die Saat zu bestellen.

Geburtsfeier.
Der Frauenverein der ev. lutherischen Kirche veranstaltete am Donnerstag, 18. März, um Erdgeschoss der Kirche einen gelegten Abend zu Ehren des 50-jährigen Geburtstags des Herrn Pastor J. A. Kitz. Das Vereinshaus im Stil der Vorberichtungen geöffnet, um die Feier durch ein feines Programm zu verschönern. Frau Klein eröffnete als Vorsitzenderin den Abend durch eine Begrüßungsansprache an alle Anwesenden. Am Antritt des Frauenvereins sprach der Herr Pastor Kitz die herzlichsten Glück und Segenswünsche aus und dankte gleichzeitig für die schwere Aufopferung der Arbeit in seinem Amt, welche er seit die Jahre als Seelsorger für die Gemeinde geleistet hat. Im Anschluss daran überredete Frau Klein das Verein aufzutreten Goldene im Gehalt eines Sudes. Hierauf übertrug Herr Pastor Kitz eine von Herrn R. Geisel gesetztes, in Öl gemaltes traditionelles Wartburgbild (4 x 5 Fuß) und führte allen Anwesenden in seiner Ansprache den Wert und die Bedeutung der Wartburg vor Augen. Frau Kitz ließ eine Deklamation vor, welche dem Abend und der Feier sehr entsprach, in der Anerkennungswert Weise führten die Schüler, Ag. Klatt und Ad. Ali, ihre Deklamation (Gougoe) aus. Herr Pastor Kitz sprach das Wort und beglückwünschte Herrn Pastor Kitz und schiede unter anderem die Jahre seiner großen eingeschrittenen Arbeit im "Heilige Gottes". Ein recht zu Herzen gehobenes Gedicht ("Mutterliebe") wurde von Frau Pasqua zum Vortrag gebracht, wofür sie lebhaftes Beifall erhielt. Ebenfalls wurde das von Frau Alt vorgebrachte Gedicht sehr dankbar aufgenommen. Nach Verlauf des Programms sprach Herr Pastor Kitz seinen bestehenden Dank aus für Alles, was ihm an Liebe zu diesem Tage entgegengebracht wurde. Alle Anwesenden nahmen hierauf ihre Sitze an den mit Blumen geschmückten Tischen ein, um bei starker und auch den Geburtstag ihres Seelsorgers zu feiern.

Herr Joseph Fuhrmann, Victoria Ave., ist nach viermonatlicher Abwesenheit in Radeciter, Minn., nach Regina zurückgekehrt. In Radeciter wurde seine Gesundheit wiederhergestellt.

Haus billig zu verkaufen

Irgend ein annehmbares Angebot erwacht für schnellsten Verkauf. Ein gut gebautes Haus mit 2 Zimmern auf 2339 Reynolds Straße. Bar oder Termin. Anzufragen bei 2073 Winnipeg Straße, Regina, Phone 8468.

Ich brauche jetzt 100,000 Muschratten

Der Preis spielt bei mir keine Rolle, solange die Ware qualitätsmäßig ist. Erhalte die Höchstpreise, die ich jetzt offeriere.

Aukergewöhnliche Prämien für Muschratten

Wir Sendungen von 50 Muschratten, geben ich günstlich um: jenseit, ein Dutzend No. 1 Triumph Hallen oder ein Dutzend No. 1 Gold Spring Hallen, nach Ihrer Auswahl und portofrei zugesandt.

Reicht eine Muschratten-Sendungen zusammen in einen Pool und nehmen Sieort an diesem überausfröhlich freigiebigen Angebot.

Preise für Muschratten und alle andere Robelle, Pelze,

Pferdehaar usw. Bar und ohne irgendwelchen Abzug.

Periodische Auflistung.

NORTHERN BRANCH

224 Avenue A South

SASKATOON — SASK.

HEAD OFFICE

1709-11 Broad Street

REGINA — SASK.

ALBERTA BRANCH

651 Third Street

MEDICINE HAT, Alta.

DEPT. C'

Ein-Tag Bedienung.

Ein grosser Ausverkauf in schönen Damen-Sweaters

Spezial \$3.95 und \$4.95

Gewöhnlicher Wert \$6.50 bis \$8.50 per Stück

Ungefähr 600 der feinsten reinwollenen Sweaters werden verkauft zu dem Verteilung zum Gebrauch. Ein großes Ersparnis.

Die moderne Art und Weise ist: Ware zu verkaufen — in großen Mengen — so dass es dem Verbraucher zu billigen Kosten kommt.

Adden Sie diesen Punkt sehr. Sie werden viele Dollar sparen, wenn Sie Anteil nehmen an diesen riesigen Sweaterausverkauf. Hübsche Mustern. Chappy Coats, V-neck und High-neck, Cardigan und viele andere in einer wunderbaren Auswahl von Farben mit verschiedenfarbigem Velveth.

Gruppe 1. \$3.95

Gruppe 2. \$4.95

Schreibt an Peggy, die persönliche Einkäuferin, die Ihnen ganz gerne 2, 3 Sweater zuschickt zur Auswahl.

THE NEW

Regina Trading Co. Ltd.

REGINA, SASK.

Herr Dr. J. von Ujvary, 12 Jahre
lang in Monterrey, Mexiko, tätig und zuletzt in der berühmten Mayo-Klinik in Rochester studienhalber gewesen, hat sich in Regina niedergelassen und wird hier im Company mit Dr. J. B. Turnbull, 310-312 McCullum-Hill Bldg., seine Praxis ausüben. Er hat seine Studien in Altenburg, Siebenbürgen und an der Fried. Wilhelm-Universität, Berlin, absolviert und ist Spezialist für Operationen und Gelenkentzündungen.

Herr Wm. Scherle von Gladworth, Sask., war letzte Woche geschäftshalber in Regina und befand sich dort sehr berichtet. Sie ist jetzt bei ihrem Sohn, Herrn Joseph, und ist ihrem Vater den Tod der Mutter beklagt. Die Beerdigung fand unter großer Beteiligung gestern, Dienstag, vor der St. Marienkirche statt. (Den Hinterbliebenen das herzlichste Beileid des Courier!)

Herr Fried. Handel von Lu'Appelle, ist im Alter von 49 Jahren nach lebenslänglich schweren Leiden am 15. März im Frauen Konnen-Hospital zu Regina gestorben. Frau Handel kam vor etwa 23 Jahren aus Mödling bei Wien nach Canada und ließ sich bei Lu'Appelle nieder, wo ihr Mann, der vor 18 Jahren gestorben ist, als Tischler tätig war. Sie wird bestattet von einer Tochter Ernestine, welche die Normalschule in Regina besucht, von zwei Brüdern, nämlich Herrn Franz Litsch, Antreiber in Regina, der bereits seit 16 Jahren im Lande ist, davon 1 Jahr in Lu'Appelle und 15 Jahre in Regina, und von einer Schwester, Frau Badgrauer in Leitersreid. Die Beerdigung fand in Lu'Appelle statt und wurde von S. E. Pfarrer Schreiber von der dortigen katholischen Kirche geleitet. Leidenträger waren T. J. Wilson, Leo Vorschoona, Schiede, Sask.

Herr Fred Habich von Gravelbourg, Sask., der vor 1½ Jahren nach Witwer wurde, verheiratete sich am 8. März mit der Witwe seines verstorbenen Bruders, Frau Franz Biedner, Rev. Father Willard in Gravelbourg während die Trauung. Herr und Frau John Biedner auf einer Hochzeitsfeier in der Stadt. Er sprach unter anderem die Hoffnung aus, dass er bald aus Land komme, um die Saat zu bestellen.

Herr John Schuster aus Doisert befindet den Courier auf einer Geschäftsreise in der Stadt. Er sprach unter anderem die Hoffnung aus, dass er bald aus Land komme, um die Saat zu bestellen.

Geburtsfeier.

Der Frauenverein der ev. lutherischen Kirche veranstaltete am Donnerstag, 18. März, um Erdgeschoss der Kirche einen gelegten Abend zu Ehren des 50-jährigen Geburtstags des Herrn Pastor Schumacher.

Der International Wool Company

teilte uns mit: "Von der Besiedlung für 1925 auf den 13. Jahresversammlung der Gesellschaft, welche am 12. März im Luft und Raum Hdqrs. in Winnipeg stattfand, entstammung angekommen worden ist. Der getroffene Entschluss ist, den neuen Posten als Manager der Authorisation Einwanderungsbehörde in Winnipeg, vorüber im Courier" bereits berichtet worden.

Am angestrebten Tag, 14. März, langsam und feierlich die Konfirmationsfeier, allen Freunden und Göttern, von allen in trüben Jahren konfirmierten und herzlich eingeladen den Gottesdienst beiwohnen.

Donnerstag, den 1. April, abends

8 Uhr, vierteljährliche Gemeindeversammlung. Ein Gottesdienst ist gebeten.

Die Chortafette sowie am Oster-

festtag der hl. Abendmahl. Der

Geistliches Dienst beginnt um 10 Uhr. Predigt 3/11 Uhr.

Kommunion lohnt und wollen zugleich die heiligen Taten Gottes des Todes und der Auferstehung Jesu Christi und zum Heil und ewigen Leben.

Bestattet wurde Edward Karl Domann, Sohn von Herrn und Frau Karl Domann, 2024 Quebec Str.

Die International Wool Company

teilte uns mit: "Von der Besiedlung für 1925 auf den 13. Jahresversammlung der Gesellschaft, welche am 12. März im Luft und Raum Hdqrs. in Winnipeg stattfand, entstammung angekommen worden ist. Der getroffene Entschluss ist, den neuen Posten als Manager der Authorisation Einwanderungsbehörde in Winnipeg, vorüber im Courier" bereits berichtet worden.

Am angestrebten Tag, 14. März, langsam und feierlich die Konfirmationsfeier, allen Freunden und Göttern, von allen in trüben Jahren konfirmierten und herzlich eingeladen den Gottesdienst beiwohnen.

Donnerstag, den 1. April, abends

8 Uhr, vierteljährliche Gemeindeversammlung. Ein Gottesdienst ist gebeten.

Die Chortafette sowie am Oster-

festtag der hl. Abendmahl. Der

Geistliches Dienst beginnt um 10 Uhr. Predigt 3/11 Uhr.

Kommunion lohnt und wollen zugleich die heiligen Taten Gottes des Todes und der Auferstehung Jesu Christi und zum Heil und ewigen Leben.

Bestattet wurde Edward Karl Domann, Sohn von Herrn und Frau Karl Domann, 2024 Quebec Str.

Die International Wool Company

teilte uns mit: "Von der Besiedlung für 1925 auf den 13. Jahresversammlung der Gesellschaft, welche am 12. März im Luft und Raum Hdqrs. in Winnipeg stattfand, entstammung angekommen worden ist. Der getroffene Entschluss ist, den neuen Posten als Manager der Authorisation Einwanderungsbehörde in Winnipeg, vorüber im Courier" bereits berichtet worden.

Am angestrebten Tag, 14. März, langsam und feierlich die Konfirmationsfeier, allen Freunden und Göttern, von allen in trüben Jahren konfirmierten und herzlich eingeladen den Gottesdienst beiwohnen.

Donnerstag, den 1. April, abends

8 Uhr, vierteljährliche Gemeindeversammlung. Ein Gottesdienst ist gebeten.

Die Chortafette sowie am Oster-

festtag der hl. Abendmahl. Der

Geistliches Dienst beginnt um 10 Uhr. Predigt 3/11 Uhr.

Kommunion lohnt und wollen zugleich die heiligen Taten Gottes des Todes und der Auferstehung Jesu Christi und zum Heil und ewigen Leben.

Bestattet wurde Edward Karl Domann, Sohn von Herrn und Frau Karl Domann, 2024 Quebec Str.

Die International Wool Company

teilte uns mit: "Von der Besiedlung für 1925 auf den 13. Jahresversammlung der Gesellschaft, welche am 12. März im Luft und Raum Hdqrs. in Winnipeg stattfand, entstammung angekommen worden ist. Der getroffene Entschluss ist, den neuen Posten als Manager der Authorisation Einwanderungsbehörde in Winnipeg, vorüber im Courier" bereits berichtet worden.

Am angestrebten Tag, 14. März, langsam und feierlich die Konfirmationsfeier, allen Freunden und Göttern, von allen in trüben Jahren konfirmierten und herzlich eingeladen den Gottesdienst beiwohnen.

Donnerstag, den 1. April, abends

8 Uhr, vierteljährliche Gemeindeversammlung. Ein Gottesdienst ist gebeten.

Die Chortafette sowie am Oster-

festtag der hl. Abendmahl. Der

Geistliches Dienst beginnt um 10 Uhr. Predigt 3/11 Uhr.

Kommunion lohnt und wollen zugleich die heiligen Taten Gottes des Todes und der Auferstehung Jesu Christi und zum Heil und ewigen Leben.

Bestattet wurde Edward Karl Domann, Sohn von Herrn und Frau Karl Domann, 2024 Quebec Str.

Die International Wool Company

teilte uns mit: "Von der Besiedlung für 1925 auf den 13. Jahresversammlung der Gesellschaft, welche am 12. März im Luft und Raum Hdqrs. in Winnipeg stattfand, entstammung angekommen worden ist. Der getroffene Entschluss ist, den neuen Posten als Manager der Authorisation Einwanderungsbehörde in Winnipeg, vorüber im Courier" bereits berichtet worden.

Am angestrebten Tag, 14. März, langsam und feierlich die Konfirmationsfeier, allen Freunden und Göttern, von allen in trüben Jahren konfirmierten und herzlich eingeladen den Gottesdienst beiwohnen.

Donnerstag, den 1. April, abends

8 Uhr, vierteljährliche Gemeindeversammlung. Ein Gottesdienst ist gebeten.

Die Chortafette sowie am Oster-

festtag der hl. Abendmahl. Der

Geistliches Dienst beginnt um 10 Uhr. Predigt 3/11 Uhr.

Kommunion lohnt und wollen zugleich die heiligen Taten Gottes des Todes und der Auferstehung Jesu Christi und zum Heil und ewigen Leben.

Bestattet wurde Edward Karl Domann, Sohn von Herrn und Frau Karl Domann, 2024 Quebec Str.

Die International Wool Company

teilte uns mit: "Von der Besiedlung für 1925 auf den 13. Jahresversammlung der Gesellschaft, welche am 12. März im Luft und Raum Hdqrs. in Winnipeg stattfand, entstammung angekommen worden ist. Der getroffene Entschluss ist, den neuen Posten als Manager der Authorisation Einwanderungsbehörde in Winnipeg, vorüber im Courier" bereits berichtet worden.

Am angestrebten Tag, 14. März, langsam und feierlich die Konfirmationsfeier, allen Freunden und Göttern, von allen in trüben Jahren konfirmierten und herzlich eingeladen den Gottesdienst beiwohnen.

Donnerstag, den 1. April, abends

8 Uhr, vierteljährliche Gemeindeversammlung. Ein Gottesdienst ist gebeten.

Die Chortafette sowie am Oster-

"Der Courier"
ist die führende deutsche Zeitung Canadas.
Berichterstatter in allen größeren
deutschen Ansiedlungen.

Der Courier

Eine Nacht auf der Schnellzugslokomotive

Da liegt das zwanzigmeter-
lange Tier,
Die Dampfmaschine,
Auf blau geschliffner Schiene
Boll heriger Boot und sprung
bereit! Hier —
Da lauert, liegt das lange
streife Eisenbahn...

Diese Eingangsworte eines Gedichts von Herrn Engelle geben mir durch den Sinn, da ich zum letztenmal die ganze Länge der Maschine abmessen, die mich acht Stunden lang durch eine eisige Winternacht bringen soll, einem neuen Morgen entgegen in fremder Stadt. Nun und gleichzeitig schaut sie aus den vibrierenden Zylindern fließend Teil und Wasser. Die Räder, deren Durchmesser Monumeute erreichten, scheinen unter jedem Atmen zu erwarten, so dass der Fahrplan mit dem Genaueste eingehalten werden kann.

Freie Fahrt!

Der Heizer reißt die Tür der Feuerung auf. Glut überflutet uns die Stütze des Feuers und tritt sich hinter uns in die jagende Rauch. Funken krüppeln aus dem Kamin, da die Glut des Feuers aufgewühlt wird, und fliegen im Wirbel der Schneeflocken über uns fort. Dann frisst der steife Staub in sich hinein, unerträglich.

Wieder einmal schüttelt der ergreifende Lokomotivwirker seinen Kopf über meinen schlafenden Wunsch, eine Nacht auf dem Führerstand seiner Lokomotive zu verbringen. Dann ist er ganz erschöpft. Er setzt auf das Signal zur Abfahrt. Sein ehrlicher Dienst hat denkt.

Eine Minute Verzögerung. — Zwei Minuten Verzögerung. — Der Führer brummt mißmutig vor sich hin.

Zetzt! — Legte Türen fliegen hinter uns um Zug zu festeren Einheit. Das Signal zur Abfahrt ist gegeben. Der Führer legt die Hand an den Regulatorknopf. Das ruhige Rufen der Maschine geht über in wildes Schnauben, lauter und lauter, dann donnert Dampfstoße gegen das Glas der Delle. Das Zittern des Maschinenforters nimmt zu — die Räder drehen sich. Der Zug läuft langsam aus der Delle aus.

Bor aus blitzen die Schienen im Lichte der Bogenlampen. Der Zug fährt sich, sichtbar geleitet, seinen Weg durch die Wärme des Weingeschäfts. Hinter uns schlägt sich eine dunkle Schlange mit glühenden Schuppen nach der Schneule.

Der Weingeschäft ist durchlaufen. Der verwirrende Raum des Schienengerausches geht über in gleichmäßigen Rhythmus, da wir offene Straße gewinnen. Langsam steigt über das Tempo, Langsam, ganz langsam. Zegs nähern die Räder idyllisch auf, und die Lokomotive legt sich schwer voll auf die Seite. Der Zug mitreißt sich durch eine starke Kurve hindurch und donnert dann breiter über eine eiserne Brücke. Tiefer unter ihm liegt das Blatt des breiten Aufsees.

Freie Fahrt! Schimmert nun das grüne Licht eines Signalmastes entgegen. Freie Fahrt! Als ob ein Zug durch die eisernen Vorhänge der Maschine ginge, steigt sich das Tempo. Noch steht sich die Lokomotive vorwärts auf dem schimmernden Eisenband. Freie Fahrt! Die Strecke ist auf Kilometer hin ohne Kurve und dem Tempo sind im Geschwindigkeitsplan des Führers keine Grenzen gesetzt. Hier können die zwei Minuten Verzögerung eingeholt werden. Die Zylinder dröhnen unter dem Druck der Atmosphäre. Bolle Dampfkraft preßt die Kolben und jagt die Räder schneller und schneller um die eigene Achse und vorwärts ins ungewisse Dunkel der Winternacht.

Der Wald rechts und links gesellt wie ein Herd Geister vorbei, und die Räder rollen über uns peitschen die Dampfstaub und flattern wie die aufgelösten Saare eines zügellosen Weibes. Eine wilde, wonnige Jagd geht an in die eisige Winternacht.

Der Führer steht ruhig und unbekümmer mit all die wilde Schönheit. Sein Auge hängt an den Zeigern der Manometeruhren, oder späht nach dem grünen Licht.

Freie Fahrt! Wir durchfahren kleine Stationen. Beide poltern unter uns und zerren den donnernden Simumus unseres Schienenganges. Ganz kurz nur, dann dampft sich der Gefang. Da wir die öden Bahngleise entlang jagen. Räder blicken auf und versinken. Das grüne Licht steigt, das erlösende, befriedende Licht.

Bornwärts, dem Ziel entgegen. Der Morgen bricht an. Jubelnd braucht die Maschine über das Weidengemirr. Diesmal fließt das zerrißne Bild der Räder wie Siegesjägern. Langsam und überlegen führt die Maschine in die Halle ein. Wenige Meter vor dem Preßblock macht sie Halt.

Wides, abgekämpftes Schnauben ringt sich aus der glühenden Lunge der Maschine los, und aus der Weiche steigt Dampf der Entspannung.

Die Verzögerung ist eingeholt. Bis-

Mädchen aus Sibirien fährt und an Chinesen verschwindet.

Wie die Jungfernreisende schlagen die Türen zu. Das Signal blägt auf weiter! Die Delle liegt hinter uns. Freie Fahrt!

Es höngt an zu laufen. Die Räder haben tief. Die Schienen sind nicht mehr zu erkennen. Am Ende der Schweizer tollt ein Millionenmotor der kleinen Schweizlokomotiven. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die Zeitreise von gleichem Gebrauch erachtet zu werden, getrennt sich der Zug in den beiden Teilen, wenn ein kleiner Schneeflocken. Die Windelräder entstehen werden und durchdringen. Der Führer muß im eisigen Käfig nach den grünen Lichtern suchen. Sorgfältig vergleicht er das auf dem Geschwindigkeitsmesser angezeigte Tempo mit dem vorgeordneten auf der Lokomotivstafette. Die für die

Sür Feierstunden

Der heilige Berg

Roman von Wilhelm Hagen.

(5. Fortsetzung)

Loßl machte keinen verhehlten Ver-
such, Fernleitner über diese Tatsa-
che hinwegzutragen, denn er wußt-
e, daß dieser, der nicht tauschen
wollte, unter dieser Entwicklung
und schwer unter dieser Entwicklung
der Dinge litt. Er leute über
alles daran, ihm den Willen Jäger
selbst mit dieser Einbuße genügen
zu erhalten und verteil auf tausende
Gedanken, die Rache des Hotel-
baus auszuhalten oder mindestens
erträglich zu machen.

"Wir pflanzen unterhalb des süd-
lichen Waldes," läßt er vor, "damit
man in einigen Jahren von der
unteren Hochalm gar nichts mehr
sieht. Und vielleicht kann man von
dem Rottbauern noch ein paar Zwei-
ten Almsteine billig erwerben. Dann
gännen wir das ganze Schmitz
ein, damit Vogelreuter seine Berg
in weitem Bogen um uns herum
führen muß."

"Meine Hütte wird mir irgendwie
verleiht sein," brach Fernleitner los,
wenn er den Schwarzen der Kreuz-
den ganzen Berg unterwarf und
ich weiß nicht, ob ich mir neben
Föllers Oberatorium eine neue
Hütte bau; denn hier am Wilden
Jäger soll ich Gutsaufstand und Ruh
und vor allem seine Verbrennung mit
der Welt und ihrem Dienst!" Zog
breite ich meine Zelte über ab und
suche mir irgendwo in den Bergen
eine neue Heimat!"

Loßl blieb hetteten sich kurz auf
den Sprecher. "Das können Sie
tun," knummerte er in tiefer Erre-
gung, aus der die ganze tiefe An-
hangslosigkeit sprach, mit der Loßl
an Fernleitner ging.

"Mein guter Loßl!" sprach der
Dichter gerührt und griff nach dem
Knechtes Hand. "Man heißt oft
Worte, die man selbst nicht glaubt,
wenn man über irgendein etwas nie
erhoben ist. Du weist ja an zu
seien, wie ich an meinem Wilden
Jäger hänge, und künftig dir wohl den-
ken, doch ich ohne Künft nicht
räumen werde. Freilich glaubt ich
Wildeunternehmer in diesem Kampf
auf meiner Seite zu haben und
erkenne nun mit bittersterweiter Ent-
faltung, daß ich eigentlich allein
schebe!"

"Sie stehen nicht allein!" bestimmt
ihm Loßl. "Obwohl der Rottbauern
mein Bruder ist und mich von
heute auf morgen entlassen kann,
halte ich doch an Ihnen und bin seit
entstehung ihres Jägers bei allem, was
Sie tun werden, zu helfen!"

"Mein lieber, guter Loßl!" brach
Fernleitner noch einmal. "Du hältst
recht, wie wollen zusammenhalten,
was auch kommen mag. Aber es
wird Kampf geben, keinen Kampf!"

Mit hingebungsvollem Eifer wid-
mete sich Loßl in den nächsten Wo-
chen dem Biele, Fernleitner das erlitt-
ene Unbill vergessen zu lassen. Er
pflanzte rings um den Saal der
Bloßhütte des Dichters, dort, wo
sich das Land nach der unteren Hoch-
alm zu feste, einen breiten Strei-
fen Wald an, und siedete die Mü-
höher schon ganz große Bäume aus-
zugeben und in die neue Planung
zu versetzen. So erreichte er es,
dass man die untere Hochalm und
was daraus vorging, von Fernleit-
ners Blockhütte aus nur mehr durch
einen grünen Schleier von Tannen-
nadeln sah, was Fernleitner alsbald
als dankbare Wohltat zu empfinden

begann

Einige Tage später ging er als
Abgesandter Rottbauers nach Wilden-
Jäger hinunter und machte dem
Rottbauern ein Stützungsgebet auf ei-
nen breiten Streifen der Almsteine

zu legen. Er hatte

noch mehr zu
verhandeln, als
die Zeit gestattete.

Der Bauer schaute mit seinem
Lächeln, dem er möglicherweise
einen großen Vorteil aus und teilte
Vogelreuter einen großen Blagau planen,

an dem er dieses Geschäft möglichst
viele benützte, und da er zwischen
den Tätern sicher war, mit
man am besten und zwei Seiten hin
Verhandlungen überließ, daß er ihm

zu helfen sei.

Zu diesem

Zeitpunkt war
der Bauer

noch nicht

zu Ende

gekommen, als er

die Zeit

zu Ende

gekommen war.

Doch

die Zeit

war zu Ende

gekommen,

als er

die Zeit

zu Ende

gekommen war.

Der Bauer

Der Courier

Painkiller

(PERRY DAVIS)

Painkiller
Das große kanadische Heilmittel
Gegen alle Arten von Schmerzen und Leid bei Erkrankungen, Verletzungen, Verstauchungen, Sprains, Frakturen, Durchfallen, Rechts und Linken. Wunden und Geschwüren. Reizende Salben und Cremes. Gute Preise.

Painkiller

(PERRY DAVIS)

Im Hause zu erwerben und auf Reisen mitzunehmen.
Preis 50c per Flasche, größere Flasche \$1.00.
Begrenzt nur von

DAVIS & LAWRENCE MONTREAL, QUE.
Und in allen den
Deutschen Kauf- und Wurstgeschäften
1708 Rose St., Regina, Sask.



Der menschliche Körper im Frühjahr: dies geschiehen, dann begibt eine gute Natur das übrige selbst, und ein Gefühl des Bobbelsagens wird Hoffnungsreicher Energie wird bald den Körper durchströmen.

Um diesen Zustand herbeizuführen zu können, ist uns kein besseres Mittel bekannt, als das alte, bewährte Krautpräparat, Forst's Alpenkräuter. Gründlich doch mild, wirkt diese Kräutermedizin auf das ganze System; entfertigt die Unreinheiten, stärkt und reguliert die Organe, regt die Verdauung an und trahnt das Rebsystem. Eine einwandfreie Behandlung mit diesem Stoffungsmitel befiehlt die Gesundheit derer, die sich sind und führt die Verdenden auf den Weg zur Gesundheit. Wer diesen Bissen folgt, handelt weise und klug. Forst's Alpenkräuter ist aber nicht nur ein schlechter Lebensmittel, sondern die darin enthaltenen Stoffe sind ausgesuchten und gütigen Elementen, werden durch den Frühlingseinsatz angeregt und werden so Urkunde von chronischen Leiden, Aderverfaltung und fröhligem Alter.

Diese Blattreinigung kann aber nur auf einer Weise stattfinden; nämlich indem man die blutbildenden und blutreinigenden Organe fräßt und reguliert, und die Tätigkeit der Ausscheidungsorgane so anregt, daß das System gründlich gereinigt wird. Nun

Das Duell mit der Schicksalshebe

Doch jemand aus Langeweile, aus Spielder und gar aus Sport sein irridisches Leben absichtlich, dürfte wohl kaum oder nur in Amerika vorkommen. Natürlich in Amerika, dem Lande des Spleens und der unbegrenzten Möglichkeiten. Der Held der Geschichte ist oder, besser gesagt, war Martin Ditt, ein reicher junger Mann aus Boston. Er fand eines Tages an die See noch das Leben zu nehmen — wohl kaum aus irgendwelchen materiellen Sorgen, denn er war, wie gesagt, reich, sondern wahrscheinlich, weil ihm das Leben nichts mehr zu bieten vermochte. Er war ein vorzüglicher Pistolenheld; aber natürlich konnte für ihn die landläufige Art, sich ein Angel durch den Kopf zu ziehen, nicht in Frage kommen. Nach reitlicher Überlegung kam er zu dem Entschluß, ein Duell mit der Pistolenhelden auszuführen. Zu diesem Zweck ließ er sich in seinem Park einen Schildhauern errichten mit einer Scheibe, deren Mittelpunkt einer Zentimeter im Durchmesser groß. Dieses Zentrum der Scheibe stand mit einem Mechanismus in Verbindung, der sofortig, sobald das Zentrum getroffen wurde, den Abzug seines Revolvers auslöste, der hinter der Scheibe bereit lag.

Nachdem alle Vorbereckungen getroffen waren, ging Ditt an dem für den Selbstmord festgelegten Tag in den Park und gab vor, sich im Pistolenkreis zu üben. Er zog siebenmal, ohne das Zentrum zu treffen. Die acht Angel über lass und löste dann den Abzug des hinter der Scheibe befindlichen Revolvers. Und die Kugel traf den Schild in mitten ins Herz.

Kommt gute Zeit nach böse Zukunft. Bertraulich fragt Dich dann das Glück:

Ist Dir das Unglück gut bekommen?

Hast Du Dich gut bei ihm bekommen?

Serzen sollten sich zusammengeben, die einander stärken und belieben.

Die einander ihre Schwaden nehmen:

Niemals Herzen, die einander lämmen.

HOUSE OF TRAPPERS' PROTECTION



Phones: Office 4531 — Res. 4669

The Northern Hide & Fur Co.

Canadian Head Office Corner Osler and 10th, Regina, Sask.

Besonderes Angebot für die Monate März und April 1926

An die Fällensteller und Händler! Wir haben für Sie einen reichen Kontrakt für Felle erhalten von dem größten Pelzfabrikanten in Kanada und den Vereinigten Staaten. Wir haben Lieferung verprochen für die folgende Anzahl von Fellen:

MUST HAVE AT ONCE

500,000 Muskrats
30,000 Weasels
3,000 Badgers
8,000 Minks
11,000 Skunks
100 tons of Horse Hair.

READY To BUY

Falls Quantität ist zwar sehr groß, aber die Northern Hide & Fur Co. in Regina, hofft, daß in den drei Prärieprovinzen Alberta, Saskatchewan und Manitoba die Fällensteller und Händler Hand in Hand mit uns arbeiten werden um diesen großen Bedarf decken zu können.

Unten sind die Preise angeführt, welche die Northern Hide & Fur Co. zu zahlen willig ist während den kommenden sechzig Tagen, beginnend mit dem 1. März 1926.

1. März Die Saison für Muschatten ist offen 1. März

Wir machen keine flüchtlichen Angebote und Versprechungen in Form von Geschenken, Bonus, Liebesgaben, etc. Am Ende mußt ihr doch dafür bezahlen. Wir garantieren absolute Barpreise und zahlen täglich mit Überweisungen per Empor Money Order, die Sie überall tauschen können. Werdet einer unserer zahlenden zuverlässigen Kunden. Es wird ja gut bezahlt machen wenn Sie mit uns direkt handeln. Personliche Aufmerksamkeit wird jeder Sendung geleistet. Wenn genügend kann eine Bezahlung separat gehalten werden bis Sie unsere Zahlung angenommen haben, oder Sie können den Grab und den Wert selbst abräumen. Wir zahlen alle Transportgebühren und alle Royalties. Nehmt euch einmal diese wundervollen Preise.

FAIR AND LIBERAL GRADING

	No. 1 Extra Large as to Quality	No. 1 Large as to Quality	No. 1 Medium as to Quality	No. 1 Small as to Quality	No. 2 Extra Large as to Small
MUSKRAT Spring	3.50 to 2.75	2.50 to 1.90	1.85 to 1.35	.75 to .55	1.65 to .65
Heavy Winter	2.35 to 2.00	1.80 to 1.40	.75 to .55	.50 to .40	1.20 to .50
BADGER Silvery - -	1.95 to 1.30	1.20 to .90	.80 to .60	.50 to .40	.75 to .35
WEASEL White - -	Cut and Damaged Th-	1.25 to .90	1.25 to .90	.50 to .40	1.25 to .90
Stained - -	12.00 to 9.00	8.50 to 7.00	6.00 to 5.00	4.00 to 3.00	5.00 to 2.00
MINK Dark, Fine - -	8.50 to 7.00	6.00 to 5.00	4.50 to 3.50	2.50 to 2.00	3.00 to 1.00
Brown - -	12.00 to 16.50	11.50 to 10.00	9.50 to 8.50	7.50 to 6.50	9.00 to 4.50
Pale - -	16.50 to 13.50	11.50 to 10.00	9.50 to 8.50	7.50 to 6.50	10.50 to 5.50
SKUNK Short - -	12.00 to 10.00	9.50 to 8.00	8.50 to 6.50	6.00 to 4.50	10.00 to 5.00
Long - -	3.50 to 3.00	3.00 to 2.75	2.40 to 2.15	1.90 to 1.65	1.90 to 1.00
Broad - -	3.25 to 2.90	2.90 to 2.65	2.30 to 2.00	1.65 to 1.40	1.40 to .80

HORSE HAIR

COMBINGS	42c to 35c per lb.
CLIPPINGS, DEAD HAIR, ETC.	30c to 20c per lb.
BODY HAIR NO VALUE—DON'T SHIP	
We pay transportation charges on shipments of 100 pounds and more.	

SHIP TODAY TO THE MOST DEPENDABLE FUR & HIDE HOUSE IN CANADA

THE NORTHERN HIDE & FUR CO.

1660 Cor. Osler and Tenth—Metropole Hotel—Regina, Sask.

Der Courier

Kleine Anzeigen des „Courier“

Maler und Anstreicher

Reinhold Geisel

Dekorationsmaler

2055 Montreal St., Regina

Phone 3869

32-jährige Fachkenntnis

Alle übernommene Arbeiten werden bei möglichen Preisen und Garantie zur besten Ausführung gebracht.

Photographen

Roth's Atelier, Regina, SASK.

Rechtsanwälte, Advokaten, Notare.

906—7 McCullum-Gill Gebäude,

Regina, SASK.

In Vibank jeden Mittwoch.

Tingley & Malone

A. R. Tingley, A. C.

J. C. Malone.

Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.

1731 Scarth St., Regina, SASK.

In Vibank jeden Mittwoch.

Noonan, Fraser & Friedgut

Advokaten, Rechtsanwälte, Notare.

Phone 8252. Wir sprechen Deutsch.

A. H. Friedgut, P.A., Q.C.

J. A. Fraser, P.A., Q.C.

C. D. Noonan.

Büros in Vibank und Winkler.

503—504 Northern Crown Bldg.

Scarff St., Regina, SASK.

N. W. Schaffer

Deutscher Advokat.

Rechtsanwalt und Notar.

Erteilt Rat in allen Rechtsfragen.

National Trust Bldg., 2nd Ave.

Saskatoon, SASK.

Phone 4062.

Bryant & Burrows.

Rechtsanwälte, Advokaten und Notare.

Banner Bldg., Elite Ave., Regina.

James J. Bryant, M.A., Q.C.

C. H. Burrows.

Vibank, SASK.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten und Notare.

Private Practice.

H. G. Hoffman, G. L. Balfour.

Büros in Vibank und Winkler.

1734 Osler Straße, Regina, SASK.

Zwischen 10 u. 11 Ave.

an der Westseite des Winklers.

Vollständig neu renoviert und eingerichtet.

Der Sammelplatz

der Deutschen

Schwarze Preise

August Müller

Zu verkaufen

Bell Hotel, voll

Große Piano Bar, in sehr gutem

Zustand. Antragen bei 1672

Quebec St., Regina.

HOTEL SPRINGER

105th St., 3 Türen Nord von

Nakker, Edmonton.

einfache ein Sessel nach altem

deutschem Stil. Gute deutsche Preise.

Bücher: Gottsch Springer früher

Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

gleichzeitig eröffnet.

GLEISINGER BLOCK ROOMING HOUSE

eröffnet

Familien und einzelne Personen

freundlich gewohnt bei seinem Aufenthalte in Edmonton im

HOTEL SPRINGER

105th St., 3 Türen Nord von

Nakker, Edmonton.

Gute Küche und Verpflegung.

Gute Preise.

Bücher: Gottsch Springer früher

Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

gleichzeitig eröffnet.

J. D. Aaron

Rechtsanwalt, Advokat,

Deutschlicher Notar und Notar.

412 Belmont Chambers,

Regina, SASK.

Zweit Deutsch.

J. P. Frasz

Odessa, SASK.

Deutschlicher Notar und Berücksichtigungs-Agent.

Rechtsfähige Dokumente angefertigt.

